

Protokolleintrag vom 07.11.2001

2001/562

Von Mauro Tuena (SVP) und Hansruedi Bär (SVP) ist am 7.11.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sämtliche Kontakt- und Anlaufstellen der Stadt Zürich geschlossen werden und die Drogensüchtigen via abstinenzorientierter, stationärer Therapie in ein suchtfreies Leben zurückgeführt werden können.

Begründung:

Wie jüngstes Beispiel in der Kontakt- und Anlaufstelle Seilergraben (tragischer Tod eines Neugeborenen) zeigt, kann in solchen Institutionen keine wirkungsvolle Begleitung der Drogensüchtigen erzielt werden.